

interview ZUM BUCH

Diabetes und Schwangerschaft

Univ.-Prof. Dr. Peter A. M. Weiss, Univ.-Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie, Graz

10

schwerpunkt INFEKTIOLOGIE

Meningokokken – Die neue Saison steht bevor!

Dr. phil. Sigrid Heuberger, Dr. med. Christian Kornschöber, Dr. med. Christian Berghold; National Reference Centre for Meningococci, Austrian Agency for Health and Food safety, Graz

12

schwerpunkt STOFFWECHSEL

Adipositas im Kindes- und Jugendalter

Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Mag. Karin Nowotny; Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien, Abt. f. Neonatologie, Intensivmedizin und angeborene Störungen; Bereich Adipositas, Fettstoffwechsel und Ernährungsmedizin

18

schwerpunkt ANALGESIE

Moderne Aspekte kindlicher Akutschmerztherapie

Teil 1: Grundlagen

Dr. Marie-Louise Rieberer, FA für Anästhesiologie, Graz

24

schwerpunkt PSYCHIATRIE

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Aktivitätsstörung (ADHD)

Diagnostik – Therapie – Fallbericht

DDr. Helmut Niederhofer, Kinderabteilung des Regionalkrankenhauses Bozen (Italien)

29

schwerpunkt PHYSIKALISCHE MEDIZIN

Prävention kindlicher Haltungsschäden

Prim. Univ.-Doz. Mag. DDr. Anton Wicker, Facharzt für Physikalische Medizin, Vorstand der Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation an den Landeskliniken Salzburg

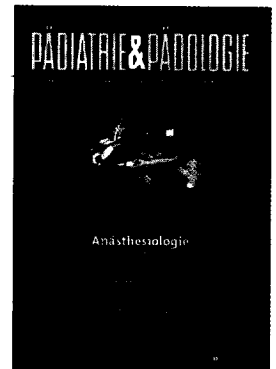
34

panorama 6

aktuell 40

produkte 44

impresum 42



COVERBILD

Die Gründung von Schmerzteams und die Wiedereinführung der Regionalanästhesietechniken zur perioperativen Schmerzbehandlung führten zu einer qualitativen Verbesserung an pädiatrischen Zentren.

Nach wie vor ist rektal verabreichtes Paracetamol das Standardmedikament in der postoperativen Schmerztherapie bei Kindern. Opioide werden im Vergleich zu einer früheren Umfrage im Jahr 1987 vermehrt eingesetzt, sind aber noch immer nicht der Goldstandard bei starken Schmerzen. Regionalanästhesiologische Techniken spielen – außer an pädiatrischen Zentren – eine untergeordnete Rolle.

71,7 Prozent der Anästhesisten halten die postoperative Schmerztherapie im Kindesalter nach wie vor für verbesserungswürdig.